



ZWEIJÄHRIGE BERUFSFACHSCHULE SOZIALPFLEGE

Die 2-jährige **Berufsfachschule** hat die Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern eine breit angelegte berufliche Grundbildung im sozialpflegerischen Bereich zu vermitteln, die fachrichtungsbezogen der Vorbereitung auf eine berufliche Ausbildung dient. Sie vermittelt außerdem schulische Abschlüsse.

BERUFSBILD

Die Ausbildung informiert und orientiert im sozialen Berufsfeld, der Abschluss öffnet Wege in weiterführende soziale, medizinische und pflegerische Ausbildungen wie z.B. Krankenschwester/Krankenpfleger, Altenpflegerin/Altenpfleger oder Hebamme/Entbindungshelfer.

Aber auch Berufe, die den Realschulabschluss als Zugangsvoraussetzung haben, können sich anschließen.

Für diese Ausbildung benötigt man keinen Ausbildungsbetrieb, die theoretische und praktische Ausbildung findet in der Schule statt bzw. wird über Praktika realisiert.

Schwerpunkte:

- zweijähriger Schulbesuch mit praktischem und theoretischem Unterricht
- es sind zwei vierwöchige Praktika in geeigneten Einrichtungen der Kranken- und Altenpflege zu absolvieren; auch im hauswirtschaftlichen Bereich, sowie im Küchenbereich (Nahrungszubereitung)

Ziel der Berufsfachschule für Sozialpflege ist die Vermittlung von Basisqualifikationen im sozialpflegerischen Bereich.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- **Hauptschulabschluss** oder einen gleichwertigen Bildungsstand

Mit der Zulassung sind am Beginn der Ausbildung folgende Unterlagen vorzulegen:

- Original des Abschlusszeugnisses

UNTERRICHTSFÄCHER/LERNFELDER

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

- Deutsch
- Sozialkunde
- Sport
- Religion oder Ethik
- Englisch

Fachrichtungsbezogener Lernbereich

- Mathematik
- Angewandte Naturwissenschaften
- Lernfelder:
 - Berufliche Perspektiven entwickeln
 - Personen in ihrer Lebensraum- und Tagesgestaltung begleiten
 - Gesundheit fördern und Krankheiten vorbeugen
 - Menschen personen- und situationsbezogen pflegen
 - Personen bei der Ernährung in verschiedenen Lebenssituationen unterstützen
 - Wirtschaftliche Abläufe erkennen und mitgestalten
- Wahlpflichtangebote

ABSCHLÜSSE

Mit dem Bestehen der **Abschlussprüfung** wird der **Realschulabschluss** erworben, wenn der **Notendurchschnitt 3,0** erreicht wird.

Darüber hinaus kann man den **Erweiterten Realschulabschluss** erhalten, wenn folgende Voraussetzungen nachgewiesen werden:

- Bestehen der Abschlussprüfung
- einen Zensuredurchschnitt von **2,7** in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik sowie in den beiden Profillernfeldern der jeweiligen Fachrichtung
- Zensuredurchschnitt von **3,0** in den sonstigen Fächern und Lernfeldern der Stundentafel

CHANCEN DER WEITERQUALIFIZIERUNG

Mit dem Bestehen der **Abschlussprüfung** im Bildungsgang Berufsfachschule Sozialpflege (Pflegevorschule) erhält eine Schülerin oder ein Schüler die Berechtigung, nach Maßgabe der Aufnahmebestimmungen die Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule sowie die Hebammenschule zu besuchen

Weiterhin kann eine **Aufnahme in die Klasse II** der 2-jährigen Berufsfachschulen Sozialassistenten erfolgen.

BITTE SENDEN SIE IHRE BEWERBUNG MIT ANMELDEBOGEN, LEBENSLAUF UND ENTSPRECHENDEN ZEUGNISSEN AN:

Berufsbildende Schulen Schönebeck

Magdeburger Str. 302
39218 Schönebeck (Elbe)

Bewerbungsschluss ist der 28. Februar des lfd. Jahres!

Bei Fragen erreichen Sie uns unter:

sekretariat-bbs-sbk@kreis-slk.de

Tel.: 03471 684 622010

Fax: 03471 684 563220